

1.	Modul	PB-125 StuKomp-Modul
2.	Modulbezeichnung	StuKomp-Projekte: Studentische Kompetenzen durch interdisziplinäre Projekte
3.	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
4.	Lehrende	Lehrende als mitwirkende Fachmentor*innen je nach Projekt
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über breites und integriertes Wissen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zu ausgewählten interdisziplinären Problemstellungen auf dem Stand der Forschung (theoretisch, methodisch); • zur eigenständigen und zielorientierten Recherche von Literatur und Daten; • zu den Grundlagen effizienter Projektarbeit; • zu Teamprozessen in einem interdisziplinären Kontext. <u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • eine interdisziplinäre Aufgabenstellung zu erfassen und in einem Projektteam gemeinsam lösungsorientiert zu bearbeiten.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und zielorientiert Informationen zu einer interdisziplinären Aufgabenstellung sammeln, bewerten und interpretieren; • das erworbene Wissen zu einer komplexen Problemstellung selbstständig und lösungsorientiert vertiefen; • Lösungsansätze entwickeln, unter Zeitrestriktion entsprechende Lösungen realisieren und dabei unter Anleitung gezielt Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen; • den Arbeitsprozess sowie die Ergebnisse mithilfe von digitalen Methoden dokumentieren (z.B. Videodokumentation).
	Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Teamprozesse selbstständig moderieren; • unterschiedliche Sichtweisen und Lösungswege reflektieren und konstruktiv in der Teamarbeit berücksichtigen; • Arbeitsschritte eigenverantwortlich planen, organisieren und zielorientiert durchführen; • Kooperationspartnern akquirieren, mit diesen kommunizieren und kooperieren, um die interdisziplinäre Aufgabenstellung zielorientiert zu lösen; • die Ergebnisse der Teamarbeit dem Auditorium präsentieren und diskutieren. <ul style="list-style-type: none"> • die Ergebnisse in einem Portfolio nach fachwissenschaftlichen Standards (theoretisch, methodisch) zusammenfassen; • die eigenen Erfahrungen aus der Projektarbeit mit Blick auf das Studium und die anschließende Berufspraxis einschätzen und kritisch reflektieren.

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor und Master

6.	Inhalte	Bearbeitung einer komplexen und praxisbezogenen Aufgabenstellung auf Basis des Projekthandbuchs.				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Dirsch-Weigand, Andrea; Hampe, Manfred (Hrsg.) (2018): Interdisziplinäre Studienprojekte gestalten. Aus der Praxis für die Praxis. 1. Aufl. Bielefeld.</p> <p>Holzbaur, Ulrich (2014): Projektmanagement für Studierende: Erfolgreich das Studium meistern. 1. Aufl. Wiesbaden.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden von den beteiligten Fächern projektbezogen bekannt gegeben.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Regelmäßige Treffen der Projektgruppe (66 h),				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	halbjährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe und SoSe				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio, unbenotet				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 66</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 114</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 66	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 114	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 66	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 114	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor und Master				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl ¹)	<p>Im StuKomp-Modul bearbeiten Studierende in Gruppen (etwa 8-12 Studierende) eine interdisziplinäre Aufgabenstellung. Die Studierenden tragen dabei aus ihrer jeweiligen Fachperspektive zur Problemlösung bei. Der Arbeitsauftrag wird zu Beginn des Semesters (Kick-Off-Veranstaltung) bekannt gegeben. Die Kleingruppen werden in der Projektarbeit von Fach-Mentor*innen, Team-Tutor*innen, einem Projektmanager und einem Digital-Lotsen unterstützt. Jeder Projektgruppe steht ein Etat von 400 € zur Verfügung. Es handelt sich um ein Pilotprojekt der Fakultät für Natur- und Sozialwissenschaften, das bis 2021 vom MWK gefördert wird.</p>				

¹ Falls eine Teilnahmebegrenzung eingefügt werden soll, bitte folgende Formulierung verwenden: Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal X Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.